

Praxisbezogenes Lernen steht im Vordergrund



DIREKTOR
FRANZ
PETSCHL

Besonderes Anliegen ist mir die Verbindung einer profunden fachlichen Ausbildung mit einem guten Schulklima, das durch Offenheit geprägt ist.

FAKTEN

- Bundeshandelsakademie und -handelsschule Kirchdorf, Weinzierlstraße 22.
- Telefon und Fax: 07582 / 60 6 81
- E-Mail: office@bbs-kirchdorf.eduhi.at
- Homepage: www.bbs-kirchdorf.eduhi.at

SCHULSPRECHER
PETER
GRUBER

Für mich ist die Schule mehr als eine täglich besuchte Lehranstalt, sie ist ein Ort der Begegnung. Ganz stark spürte ich dies beim Comenistreffen.



Internationalität, ausgedrückt durch europaweite Kontakte von Schülern und Lehrern, Zertifizierung als UNESCO-Schule, offene Lernformen: Das alles bieten die kaufmännischen Schulen in Kirchdorf an.

Darüber hinaus gehören die Handelsakademie und -schule dem österreichischen e-learning-Cluster an, bei dem Inhalte über Lernplattformen erarbeitet werden. „Praxisbezogenes Lernen mit und für die Wirtschaft steht bei uns im Vordergrund“, stellt Direktor Franz Petschl fest.

Neben dem fundierten Wissen in kaufmännischen und allgemeinen Bereichen wird großer Wert auf die Beherrschung von zwei Fremdsprachen wie Englisch und Französisch oder Italienisch gelegt. Die Sprachwoche im vierten Jahrgang gehört in dieser Schule zum Standard.

Ausbildungssparten

Die HAK-Schüler und -Schülerinnen können zwischen verschiedenen Ausbildungsschwerpunkten wählen: Informationstechnologie und Informationsmanagement (IT) oder Controlling und Accounting (CA). Das betriebswirtschaftliche Zentrum bietet den jungen Menschen ein modernst eingerichtetes Büro, wo sie „on the



Arbeit in der Übungsfirma „Sunflower“ und „Sport4you“. Fotos: OÖN/Hajjes

job“ lernen, ihr kaufmännisches Wissen praxisorientiert anzuwenden. Betriebliche Abläufe werden simuliert, mit anderen Mini-Companies auch auf internationaler Ebene kommuniziert, Geschäfte angebahnt und abgeschlossen. Eine Projektarbeit, die in Zusammenarbeit mit Betrieben erstellt wird, ist eine weitere Praxis-Herausforderung: Analysen, Konzepte, Überarbeitung oder Erstellung von Homepages sind Voraussetzung für

den Abschluss mit Reife- und Diplomprüfung.

Den HAK-Absolventen stehen sämtliche Studienmöglichkeiten an Universitäten offen, darüber hinaus verfügen sie auch über eine Reihe von Berufsberechtigungen.

Reger Zulauf zum IT-Zweig

Die dreijährige Handelschule bietet Informationstechnologie als Schwerpunkt an. Mit dem COOL-Prinzip in der Lernorganisation werden offe-

ne Lernformen sowie soziale und kommunikative Kompetenzen, Teamarbeit und Konfliktlösungsverhalten praktiziert. Durch die Abschlussprüfung erwerben die Schüler Berufsberechtigungen.

Die berufsbildenden Schulen Kirchdorf stellen sich am 2. Dezember von 9 bis 16 Uhr mit einem Tag der offenen Tür allen Interessenten vor.

Sie wollen Ihre Schule in den OÖN vorstellen? Kontakt: steyr@oon.at

STICHWORT

Schuldaten

Schüler: HAK 209, HAS 62

Klassen: 13

Schüler pro Klasse: 21

Lehrkräfte: 38

Schwerpunkte: HAK mit folgenden Wahlmöglichkeiten: IT – Informationstechnologie und Informationsmanagement, CA – Controlling und Accounting.

HAS: Informationstechnologie mit dem Unterrichtsprinzip „Cooperatives und Offenes Lernen (COOL)“

Schulgebäude: errichtet 1975, Fertigstellung des Um- und Zubaus 2003.